

## Wasserbuch im Internet

Auf der Homepage des Landes <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> sind unter > Themen > [Umwelt](#) > Wasser > [Applikation "Wasser & Geologie"](#)

(Wasserbuch, Wasserrechte, Anlagen, Schutzgebiete, Geologie, ...) bzw.

<http://doris.ooe.gv.at/fachinfo/wasser/>


die Daten auf der Seite Wasser & Geologie enthalten Daten über die Geologie und die Hydrologie, die Wasserrechte des Wasserbuchs, Trinkwasser-Schutzgebiete, Hochwasserabflussbereiche (bei den Gewässern) und Risikoeinstufung der Gewässer lt. WRRL (NGP).


Um zu den Wasserbuchdaten zu gelangen ist auf der Seite Wasser & Geologie (**WISmap**) in die Karte zu klicken und dann in der Themenliste das Wasserbuch und die Wasserschutzgebiete anzuklicken bzw. die gewünschten Inhalte auszuwählen. Die Informationen des Wasserbuchs sind auf Grund ihrer Fülle erst ab einen Maßstab von 1:39.990 zu sehen. Die Suche kann in jedem Maßstab durchgeführt werden.

Die Daten zum **Grundwasser** sind in einem eigenen Bereich zusammengefasst (Wasserschongebiete, GW-Schichtlinien, ...)

Im Bereich **Wasserbuch** finden sie die biologischen Abwasserreinigungsanlagen, die Wasserversorgungsanlagen, die Teichanlagen und die thermischen Nutzungsanlagen (z.B. Wasser-Wasserpumpen) sowie die Wasserkraftanlagen mit bestem Wissen aus der Wasserbuchevidenz übertragen. Auch die Entwässerungsanlagen sowie die Oberflächenentwässerungen sind erfasst und sollten alle auf der Karte aufzufinden sein. (spätestens ca. 3 Monate nach Rechtskraftgültigkeit)

Im Wasserbuch sind einzutragen lt. WRG 1959 i.d.g.F. alle Bewilligungen nach § 9 (Benutzung öffentlicher Gewässer und privater Tagwässer), § 10 (Benutzung des Grundwassers), § 32 (Einwirkung auf Gewässer) und § 32b (Indirekteinleiter, wenn bewilligungspflichtig).

Informationen zu den einzelnen Punkten sind abfragbar (  Knopf klicken und über der Anlage ein Fenster ziehen). Ein pdf (drucken) mit den Karteninformationen ist erstellbar und eine Excelliste (unter Menü) über ein Abfrageergebnis kann auch erzeugt werden.

Den **Wasserbuchauszug** erhält man nach der Abfrage mittels  (Information) zu dem Thema Wasserbuch in der Antwortzeile unter **Report**. Sollte eine Zugangscodefrage auftauchen, kann diese bestätigt werden oder abgebrochen werden, dann erhält man den Auszug.

Die Anmerkung, dass ab dem Jahr 2003 die Bescheide nur mehr im Wasserinformationssystem zu finden sind, deutet darauf hin, dass derzeit die Anlage in 2 Systemen betreut wird. Finden sie keine Bescheide jüngerer Datums auf dem Auszug, ist damit zu rechnen, dass die Übertragung gerade in Arbeit ist.

Unter **Gewässer** sind einerseits das Gewässernetz und andererseits auch die dazugehörigen Einzugsgebiete abfragbar.

Die Informationen über Beurteilung der **Gewässer** nach der Wasserrahmenrichtlinie samt den Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan (Gesamtzustand und die dazu führenden Informationen sind unter NGP OG zu finden) Datenstand 2004.

### Wichtige Informationen zu den Hochwasseranschlaglinien (HW 30):

- Es werden nur Hochwasserereignisse dargestellt, die von Fließgewässern herrühren (z.B.: keine Starkregenereignisse, usw.).
- Die Daten liegen noch **nicht vollständig** für das Landesgebiet vor und weisen daher Lücken auf. Daher bedeutet keine Darstellung keinesfalls Hochwasserfreiheit. HW 30 bedeutet, dass in diesen Bereich Hochwasser auftreten kann mit einer

Wahrscheinlichkeit von alle 30 Jahre. Diese Wahrscheinlichkeit wird aus langjährigen statistischen Aufzeichnungen und Berechnungen ermittelt.

- Die Daten stellen errechnete Überflutungsflächen zum Projektzeitpunkt dar. Diese können sich durch getroffene Maßnahmen bez. natürliche Entwicklungen verändern.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Hochwasserfreiheit, wenn keine Überflutungsflächen dargestellt sind.
- Nähere Informationen können bei den Gewässerbezirken bzw. beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung eingeholt werden.

Wir hoffen dieser Zugang erleichtert das Abfragen der Informationen im Wasserbuch. Sollten sie Ungereimtheiten oder Fehler entdecken ersuchen wir um Rückmeldung an [ogw-wasserinformation.post@ooe.gv.at](mailto:ogw-wasserinformation.post@ooe.gv.at). Bei positiven Erfahrungen freuen wir uns, wenn Sie den Zugang weiterempfehlen.

Herzlichen Dank für das WIS Kernteam

Dipl.-Ing. Edith Wakolbinger

Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft-Abteilung Oberflächengewässerswirtschaft

Tel.: (+43 732) 77 20-145 63

E-Mail: [ogw-wasserinformation.post@ooe.gv.at](mailto:ogw-wasserinformation.post@ooe.gv.at)

DVR: 0069264


## Funktionen kurz erläutert

**Suchen:** mit dem Fernglas: Tipp bei bekannten Wasserbuchpostzahlen sind sie 4 Stellen vorne mit Nullen aufzufüllen.

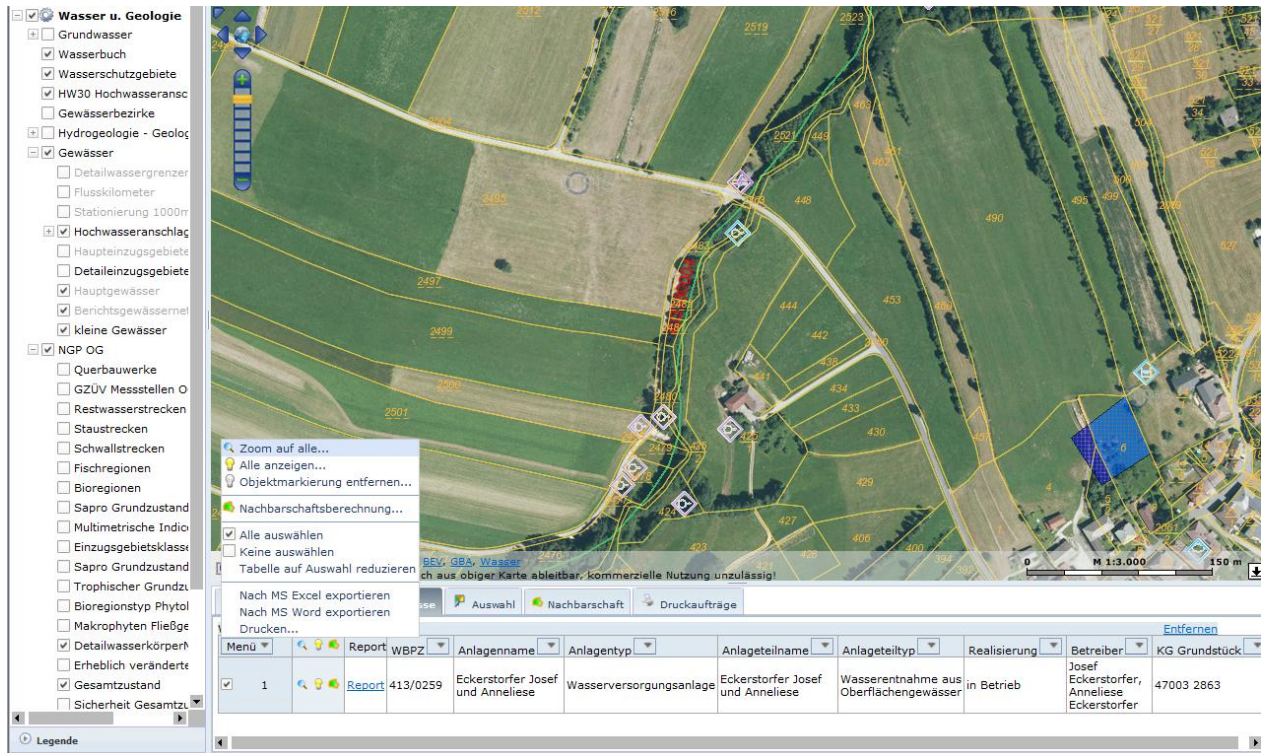
Wasserbuch	Anlagenname	Anlagentyp	Anlageteilname	Anlagenteiltyp	Realisierung
1	413/0259	Eckerstorfer Josef und Anneliese	Wasserversorgungsanlage	Eckerstorfer Josef und Anneliese	Wasserentnahme aus Oberflächengewässer in Betrieb

Das **Abfragethema** kann ich in der Auswahlliste rechts oben auswählen, um Abfragen durchzuführen. Will ich z.B: eine Info bezüglich einer Wasserversorgungsanlage, muss ich hier das Abfragethema "Wasserversorgungsanlage" auswählen:

Es kann nur jeweils ein Thema (Layer) ausgewählt werden, darum sind auch einige zusammengefasste Layer (siehe Gruppierungsliste) vorhanden, um vielfältigere Abfragen zu ermöglichen.

Das Auswählen eines Themas gilt auch für  Information

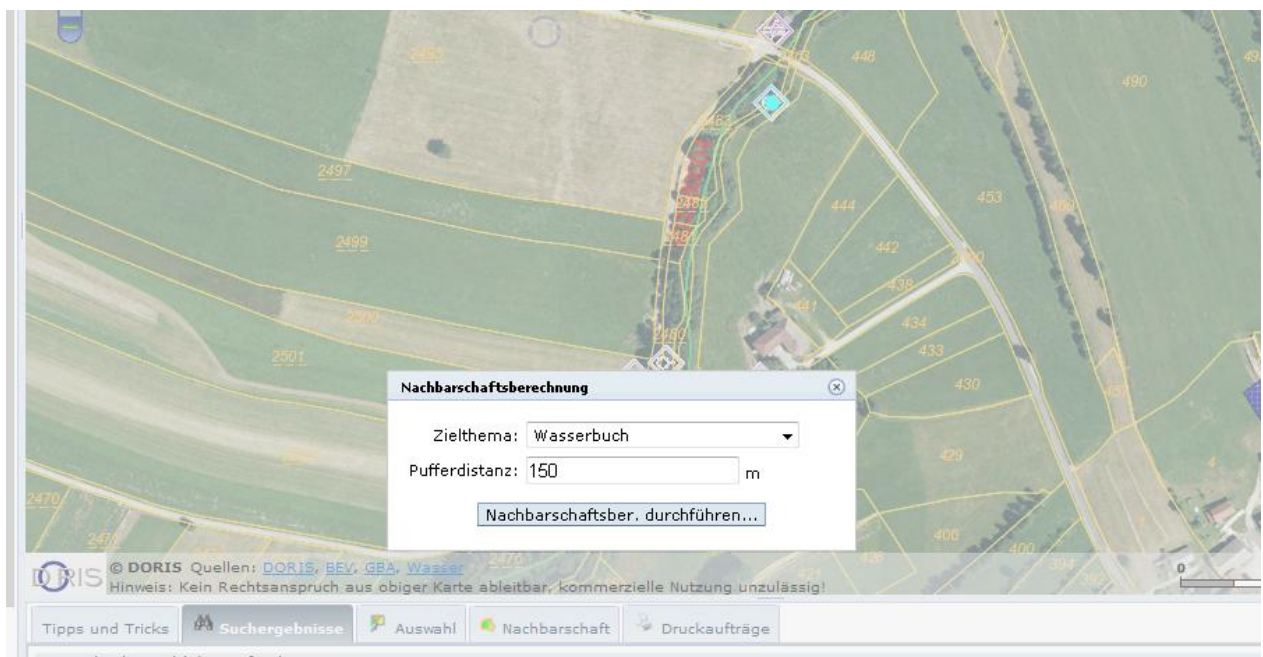
- Das Ergebnis erscheint unten in der Zeile:
- Die Lupe zoomt zum Objekt
- die Lampe lässt es blinken
- das Menü erlaubt einen Export der Tabelle



The screenshot shows a GIS application interface. On the left is a legend with various layers like 'Wasserbuch', 'Hochwasseranschlag', and 'NGP OG'. The main map area shows a rural landscape with a water supply facility highlighted in red. A context menu is open over the facility, offering options like 'Zoom auf alle...', 'Alle anzeigen...', and 'Nachbarschaftsberechnung...'. At the bottom, a data table is displayed with the following content:

Menü	Report	WPZ	Anlagenname	Anlagentyp	Anlageteilname	Anlagenteiltyp	Realisierung	Betreiber	KG Grundstück
1	Report	413/0259	Eckerstorfer Josef und Anneliese	Wasserversorgungsanlage	Eckerstorfer Josef und Anneliese	Wasserentnahme aus Oberflächengewässer	in Betrieb	Josef Eckerstorfer, Anneliese Eckerstorfer	47003 2863

das Feld ermöglicht eine Abfrage im Umkreis zu einem anderen Thema



The screenshot shows the same GIS application interface, but with a dialog box titled 'Nachbarschaftsberechnung' (Neighborhood Calculation) open. The dialog box contains the following fields and buttons:

- Zielthema:
- Pufferdistanz:  m
- 

The background map shows the same rural landscape with the water supply facility highlighted. The dialog box is centered over the facility.

wobei der Umkreis maximal zwischen 0 und 500 m liegen darf

unter Legende links unten kann man die Bedeutung der Symbole erfahren.

Die Zahlen am Gewässer sind die Detailwasserkörper Nr., die im Rahmen des Nationalen Gewässerbewirtschaftsplan als Angabe zu Projekten erforderlich sein können. Rote Punkte am Gewässer sind die Fluss-km, die am digitalen Gewässergraphen errechnet wurden.

## Hand

Mit diesem Werkzeug kann der aktuelle Kartenausschnitt verschoben werden. Mit gedrückter linker Maustaste den Kartenausschnitt in die gewünschte Richtung verschieben.

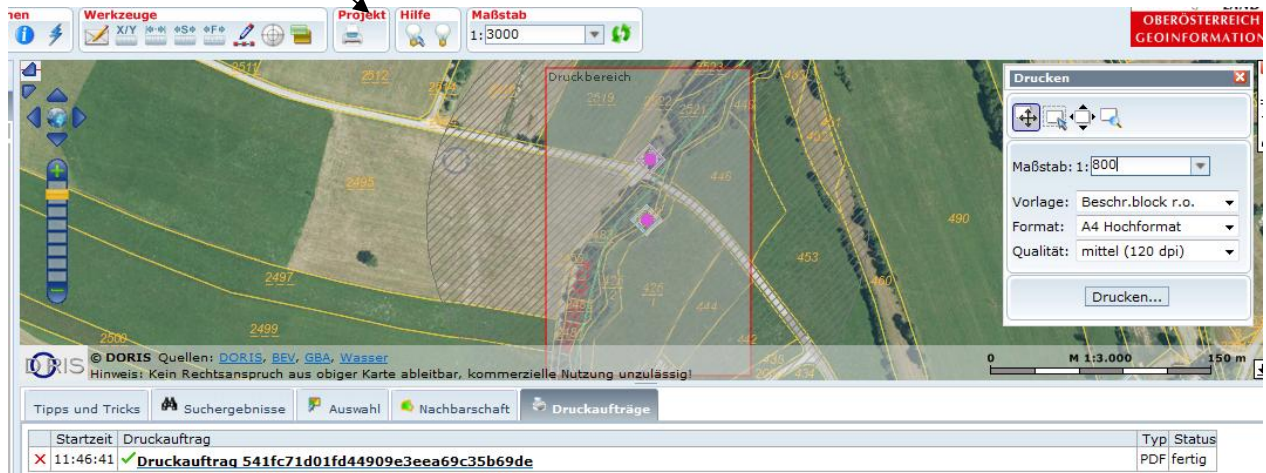
## Messen

Dieses Werkzeug dient zur Bemaßung und zum Messen von Strecken und Flächen. Die Grundeinstellung ist eine Bemaßungslinie, im Dialogfeld können die Messungen aber genauer definiert werden.



## Drucken

Über diesen Button kann der aktuelle Kartenausschnitt in ein PDF-Dokument umgewandelt und anschließend ausgedruckt werden. Eventuell vorher die Legende optimieren, damit nur die Zeichen dargestellt werden die auch im Ausschnitt vorkommen.



## Umgebungskreis kann man sich einzeichnen

